

GEDENKSTÜCKE

Eine performative künstlerische Intervention
zu den Ereignissen von Rostock-Lichtenhagen 1992

GEDENKSTÜCKE

22. – 26.08.17

»Gedenkstücke« ist eine performative künstlerische Intervention, die im Rahmen des Programms des 25. Jahrestages der Ereignisse von Rostock Lichtenhagen 1992 aufgeführt wird.

Zusammen mit Rostocker Bürger*innen wurden fünf verschiedene Gesangsstücke in einem gemeinsamen Prozess entwickelt. Die dokumentarischen Songtexte wurden vom Projekt »Lichtenhagen im Gedächtnis« begleitet und mit Menschen, die gerne singen, improvisierend eingeübt.

»Gedenkstücke« wird von den Künstler*innen Stefan Krüskemper, Oscar Ardila und Michaela Nasoetion in Kooperation mit dem Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen der Hansestadt Rostock realisiert.

Kontakt: gedenkstuecke@gmx.de
Website: www.gedenkstuecke.de

Die Gesangsstücke werden als ein lebendiges Gedenken im öffentlichen Raum an bestimmten Erinnerungsorten des Pogroms live aufgeführt.

Die Rolle der Kunst ist, mit ihren Mitteln eine weitergehende Aufarbeitung des komplexen Themas zu initiieren, wider das Vergessen und Vereinfachen. Die Mitwirkung Rostocker Bürger*innen ist ein Akt bürgerschaftlichen Engagements und versteht sich als Zeichen der demokratischen Gesellschaft mit ihren vielen Perspektiven auf das dunkle Kapitel.

Programm

22. August, 17 Uhr, Marienkirche

**23. August, 17:30 Uhr, Ostsee - Zeitung,
Richard-Wagner-Straße 1, 18055 Rostock**

**24. August, 17 Uhr, Rosengarten, Hermannstraße/
Ecke August-Bebel-Straße, 18055 Rostock**

**25. August, 17 Uhr, Polizeiinspektion Rostock,
Ulmenstraße 54, 18057 Rostock**

**26. August, 14 Uhr, Sonnenblumenhaus,
südlich Mecklenburger Allee 18, 18109 Rostock**

LICHTENHAGEN

IM GEDÄCHTNIS

Soziale Bildung e.V.



HANSESTADT ROSTOCK